



Liebe Pfarrgemeinde!

Obwohl der gesamte März noch in der Fastenzeit liegt, steht dieses Pfarrblatt **schon im Zeichen von Ostern**, da die Karwoche und der Ostersonntag auf Anfang April fallen und ich euch rechtzeitig informieren wollte, was uns bevorsteht — es soll ja keiner eine Ausrede haben, nicht zu kommen... Dazu passt das Bild auf der rechten Seite, wo die Schneeglöckchen die ersten Boten des Frühlings sind in einer Umgebung, die noch vom Schnee bedeckt ist.

Ostern ist ja auch ein **Fest des Lebens!** Mit der Auferstehung Jesu feiern wir gleichzeitig, dass die Natur wieder zu leben beginnt. Gerade nach einem — nach langer Zeit wieder einmal — strengen und trüben Winter **atmen wir auf, wenn es Frühling wird**, die Natur wieder nach etwas riecht und die Sonne scheint. Und so wie der Frühling gerade im Kontrast zum Winter Körper und Seele aufatmen lässt, so ist es auch mit Ostern und der Fastenzeit bzw. der Karwoche. Ich freue mich schon sehr, wenn wir unsere Kirche an Ostern wieder in vollem Glanz, mit Blumenschmuck und ohne Fastentuch erleben dürfen.

Die **Karwoche** beginnen wir mit dem **Palmsonntag**. Die ist diesmal (Achtung!) um **10 Uhr** angesetzt, weil wir Familien mit Kindern möglichst kein Hindernis in den Weg legen wollten, zu kommen. Denn gerade der Palmsonntag mit der Palmweihe ist für Kinder etwas Schönes! Die Passion wird wieder mit Bildern aus der Kinderbibel und verteilten Rollen so gestaltet sein, dass die Kinder gut mitkommen und das



Geschehen mitvollziehen können. So wird Ostern lebendig! In der Messe vom **Gründonnerstag** denken wir an das Letzte Abendmahl, in dem Jesus auch die Eucharistie eingesetzt hat: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ Das bedeutet: Begeht auch künftig diese Feier, in der ich unter euch gegenwärtig sein werde! In der **Ölbergandacht** vollziehen wir die Angst Jesu mit, bevor er von den Soldaten verhaftet wird. **Karfreitag** und **Karsamstag** sind besonders ruhige Tage, an denen auch die Kirchenglocken nicht schlagen. In der **Osternacht** begehen wir mit großer Festlichkeit die Auferstehung Jesu und feiern anschließend im Pfarrstadl.

So wünsche ich euch noch eine gesegnete Fastenzeit im März als Zeit der Vorbereitung auf Ostern und freue mich, wenn wir uns begegnen!

Euer P. Leopold

Wichtige Termine im März u. Ostern

- | | |
|--|--|
| <p>15.03. 4. Fastensonntag - Laetare
10 Uhr FAMILIENMESSE</p> <p>22.03. 16:00 Uhr Dekanats-Kreuzweg in Heiligenkreuz</p> <p>29.03. Palmsonntag
10.00 Uhr Palmweihe im Pfarrstadl
anschl. Heilige Messe mit Passion</p> <p>02.04. Gründonnerstag
19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
anschließend Ölbergandacht</p> <p>03.04. Karfreitag
15.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche
19.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu</p> | <p>04.04. Karsamstag
09.00 - 17.00 Uhr Anbetung beim Heiligen Grab
(Bitte bald in die Liste in der Kirche eintragen!!)
20.30 Uhr Feier der OSTERNACHT
mit Speisensegnung, anschließend Agape</p> <p>05.04. OSTERSONNTAG
Hochfest der Auferstehung des Herrn
09.00 Uhr Festmesse mit Speisensegnung,
anschließend Ostereier-Suchen für Kinder
im Pfarrgarten!</p> <p>06.04. Ostermontag
16.45 Uhr Emmausgang (Treffpunkt vor der Kirche)
18.00 Uhr Hl. Messe in der Gruberau mit Speisensegnung</p> |
|--|--|

Stift Heiligenkreuz Kreuzweg im Freien

Auch in diesem Jahr findet im Stift Heiligenkreuz an jedem Fastensonntag ein Kreuzweg im Freien statt. **Wieso am Sonntag?** Immerhin sind ja die Sonntage von der Fastenzeit ausgenommen. Eigentlich wäre Freitag der passende Tag! Der Grund ist schlicht der, dass am Sonntag viele Zeit haben. Der Kreuzweg lässt sich so mit einem Spaziergang, einem Ausflug, einem Besuch im Klostersgasthof, etc. verbinden. Und einen Kreuzweg innerhalb einer größeren Gruppe zu beten, ist etwas ganz anderes. Falls ihr noch nicht dabei wart, lade ich euch ein, euch das einmal anzusehen und mitzubeten.

Ganz besonders lade ich ein, am **22. März**, eine Woche vor dem Palmsonntag, zum **Dekanatskreuzweg** zu kommen. An diesem Tag kommen immer besonders viele, weil hier jede Station von einer Gruppe aus den Stiftspfarrern übernommen wird. Auch die Pfarre Sulz war in den vergangenen Jahren mit einer Gruppe vertreten. Im Anschluss waren wir noch auf einen Kaffee im Klostersgasthof.

Falls ihr dabei sein möchtet, gebt mir Bescheid!
Ich freue mich, wenn wieder eine Gruppe zusammenkommt!
P. Leopold



**KREUZ
WEG
IM FREIEN**

JEDEN FASTENSONNTAG UM 16:00 UHR
KARFREITAG UM 9:00 UHR

STIFT HEILIGENKREUZ
Information: www.stift-heiligenkreuz.at




Karwoche und Ostern IN DER PFARRE SULZ

29.3. Palmsonntag

10 Uhr Palmweihe, Hl. Messe
Treffpunkt beim Pfarrstadl

2.4. Gründonnerstag

19 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, Ölbergandacht

3.4. Karfreitag

15 Uhr Kreuzweg (Kirche)
19 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

4.4. Karsamstag

9 - 17 Uhr Heiliges Grab
20.30 Uhr **OSTERNACHT**
anschl. Agape

5.4. OSTERSONNTAG

9 Uhr Festmesse, Speisensegnung, **Ostereiersuchen**



Schon jetzt möchte ich Werbung machen für die Anbetung beim Heiligen Grab am **Karsamstag**. Der Karsamstag ist, gerade wenn man schon die Liturgien von Gründonnerstag und Karfreitag miterlebt hat, ein Tag von **beeindruckender Stille**. Noch dazu läutet an diesem Tag die Kirchenglocke nicht wie gewohnt. Es ist die **Grabesruhe** vor der Auferstehung, die wir am Abend in der Osternacht feiern, bei der man für eine Zeit die „Grabwache“ übernehmen kann.

Bitte tragt euch in die Liste ein, die ich ca. Mitte März in der Kirche aufhängen werde, damit immer zumindest eine Person in der Kirche ist!

Kapelle Gruberau 2026

Wie in jedem Jahr beginnen wir mit dem **Ostermontag** die „Saison“ in der Wienerwaldkapelle Gruberau. Um 16.45 Uhr treffen wir uns an diesem Tag zum **Emmausgang** bei der Sulzer Pfarrkirche, nach einer guten Stunde gemütlichem Fußmarsch erreichen wir die Kapelle.

Es hat sich im letzten Jahr bewährt, dass wir die Hl. Messen auf einige große Feste beschränkt haben, zu denen dann aber immer zwischen 20 und 30 Besucher gekommen sind. Beim 30-jährigen Weihejubiläum der Kapelle mit P. Karl waren wir sogar über 50! Auch in diesem Jahr erwarten wir zur Feier des Weihetages der Kapelle einen „prominenten“ Gast: **P. Bernhard Vošický** aus dem Stift Heiligenkreuz, ehemals (wenn auch nur kurz) Pfarrer von Sulz. Wir freuen uns über seine Zusage!

Die Feste **Mariä Himmelfahrt** (mit Kräuterweihe) und **Allerseelen** werden wir **ausschließlich in der Gruberau** feiern. In Sulz findet an diesen Tagen keine Hl. Messe statt!

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich beim Ehepaar Ulm bedanken, die den Betrieb und die Erhaltung der Kapelle trotz der Beschwerden, die das Alter mit sich bringt, ermöglichen!

P.S.: Pläne mit allen Terminen liegen in der Sulzer Kirche und der Kapelle Gruberau auf!

Wienerwaldkapelle Gruberau Termine 2026

Ostermontag Mo, 6. April	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Speisensegnung
Weihetag der Kapelle So, 21. Juni	18.00 Uhr	Hl. Messe mit P. Bernhard Vošický OCist Stift Heiligenkreuz
Mariä Himmelfahrt Sa, 15. August	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Kräuterweihe
Allerseelen Mo, 02. November	18.00 Uhr	Allerseelenmesse
Mariä Empfängnis Di, 08. Dezember	18.00 Uhr	Patroziniumsfest der Kapelle
Heiliger Abend Do, 24. Dezember	21.30 Uhr	Christmette

Die Kapelle steht auch für Taufen, Wallfahrtsgottesdienste, etc. gerne zur Verfügung.

Haben Sie Fragen? Fam. Ulm 02238 20389
P. Leopold Schwaller, Pfarre Sulz 0699 17910500



BLUMENSCHMUCK! DU WILLST MITMACHEN? WIR FREUEN UNS!

In unserer Pfarre sind die Altäre immer schön mit Blumen geschmückt, nur in der Fastenzeit und im Advent bleiben die Altäre ohne Blumen.

Darum kümmern sich Mitglieder der Pfarrgemeinde. Derzeit sind wir 10 Damen, die abwechselnd jedes Wochenende für den Blumenschmuck sorgen. **Über eine Vergrößerung der Gruppe freuen wir uns immer!** Jede von uns kommt 4 x im Jahr an die Reihe und kümmert sich vor dem Wochenende darum, dass für die Hl. Messen am Sa und So die Blumen schön sind. Ganz nach eigenem Geschmack kann man Gartenblumen, Wiesenblumen, Schnittblumen oder Topfpflanzen verwenden. Vasen und Übertöpfe sind in der Sakristei ausreichend vorhanden.

Falls auch Sie gerne für hübsche Blumendeko in der Kirche sorgen wollen, melden Sie sich bitte bei P. Leopold oder bei Martina Hotop (0676/3119941). P.S.: Der neue Plan wird Mitte März verfasst, darum bitte bis 15.3. melden!

FRÜHJAHRSKONZERT GAADNER BLASMUSIK WIENERMUSIK trifft BROADWAY



SONNTAG, 8. MÄRZ 2026
16:00 UHR
GEMEINDESAAL GAADEN
EINTRITT: 18€ - EINLASS AB 15:30 - PAUSENBUFFET



Was machen eigentlich... die EK-Kinder?

Als ich vor gut 2 1/2 Jahren in die Pfarre Sulz gekommen bin, hatte ich noch nie Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet. Ich war damals sehr dankbar, dass Trixi Jindra und P. Franziskus die Vorbereitung geleitet haben und ich einfach dabei sein und lernen durfte. In diesem Jahr hat der liebe Gott befunden, dass es Zeit ist, P. Leopold die Erstkommunionsvorbereitung selbst organisieren zu lassen. Dabei habe ich auf vieles zurückgreifen können, was ich z.B. an Unterlagen und Ideen von Trixi Jindra bekommen habe.

In diesem Jahr gibt es **10 Erstkommunikationskinder**, davon 5 aus Sulz und 5 aus Grub bzw. Buchelbach und es ist wieder eine sehr liebe und angenehme Gruppe, die sehr interessiert und aufnahmebereit ist. In den EK-Stunden, die einmal im Monat stattfinden, unterstützen mich insbesondere Lisa Kopanz und Petra Baumgartner-Jäche, deren Töchter ebenfalls die Vorbereitung besuchen. Ganz herzlichen Dank dafür!

Sehr dankbar bin ich auch Rita Nikodim, die mit den Kindern im Rahmen der „Jesus Kids“, die ebenfalls einmal im Monat stattfinden und zur Vorbereitung gehören, mit Leib und Seele jene Lieder einstudiert, die wir dann in der Familienmesse und bei der EK-Feier singen. Auch bei den Familienmessen sorgt sie dafür, dass Eltern und Kinder nicht nur steif dasitzen, sondern sich trauen, Gott mit dem ganzen Körper zu preisen.



Die GRUFT sagt DANKE!

„Die ‚Gruft‘ braucht Eure Hilfe, und die Pfarrgemeinde Sulz spendet“ — Im November letzten Jahres hatten wir wieder für all jene gesammelt, die es im Winter nicht so warm und kuschelig haben. Unser Aufruf brachte eine Vielzahl an Mänteln, Winterkleidung, Hosen, Schuhe zusammen, wovon viele neuwertig und toll erhalten waren! **Herzliches Danke an Euch alle für Eure Großzügigkeit!** Beim Sortieren in die verschiedenen Kleidungsstücke, damit es für die Gruft bei der Ausgabe leichter wird, ist uns erst bewußt geworden, wieviel es eigentlich ist. So konnten wir einen kompletten VW-Caddy voll geschichtet bis unter das Dach Ende November in der Gruft in Wien Mariahilf abgeben. Die Freude derer, die es Dank Euch Spendern im Winter warm hatten, ist in Worten hier kaum zu beschreiben!

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, und sind sicher, dass wir wieder - gemeinsam mit Euch Menschen Freude und Wärme bringen können!

Michael Hotop

Der Pfarrblatt-Witz ... 🤪 ... in der Fastenzeit

Ein Mann will im Kloster aufgenommen werden. Der Abt erklärt ihm: „Ein neuer Mönch muss bei uns zuerst einmal das Schweigen lernen. Nur einmal im Jahr darf er zwei Worte sprechen.“ Der Mann willigt ein, Mönch in diesem Kloster zu werden.

Nach einem Jahr bittet ihn der Abt zu sich und er darf seine zwei Worte sprechen. Er sagt: „Hartes Bett.“

Ein weiteres Jahr des Schweigens vergeht, dann steht er wieder vor dem Abt. Diesmal sagt er: „Kaltes Essen.“

Nach drei Jahren sind alle gespannt, was er diesmal zu sagen hat. Wieder sind es nur zwei Worte: „Ich gehe.“ Der Abt schüttelt den Kopf: „Das war mir klar, dass das nichts wird, Bruder. Du hast ja von Anfang an nur gemeckert ...“



Nachruf

Christiane Hauser

Wir haben Abschied genommen von Christiane Hauser, die am 31. Jänner 2026 von uns gegangen ist. Als ihr Mann verstorben war widmete sie sich besonders der Tätigkeit als Pfarrhelferin, vorerst in der Pfarre Grub und von 1981 bis 1991 in der Pfarre Sulz. Zuerst geschah dies nebenberuflich. Als sie in Pension ging, war sie eine große Stütze für den Pfarrer in Sulz. Sie brachte Leben in die zuvor verschlafene Pfarre. Besonders das Singen und die Kinder waren ihr Zielgruppe. Sie hatte die Fähigkeit, Jung und alt zu begeistern. So gründete sie die Singgemeinschaften in Grub und Sulz. Die Nikolausfeier, das Pfarrcafé, der Kathreinmarkt und verschiedene Kurse gingen auf ihre Initiative zurück. Sie studierte mit den Kindern Theaterstücke, Passionsspiele und weihnachtliche Krippenspiele ein, gemeinsam mit dem Chor das Adventsingens, aber auch Faschingsfeste oder Volkstanzen standen am Programm. Jede Woche gab es eine kurze Aufführung der Kinder bei der Kinder-Messe am Montag. Diese Messfeier war ein besonderer Höhepunkt jeder Woche. Nicht vergessen wollen wir auch die schönen Ausflüge, zum Beispiel alle Jahre das Jugendlager in Radstadt oder die Reisen nach Sizilien, Spanien, Jerusalem, Prag, Budapest, usw. Sie hat in den Pfarren Grub und Sulz Spuren hinterlassen, die nach so vielen Jahren immer noch vorhanden sind. Dafür wollen wir ihr danken. Sie hat uns gezeigt, dass Kirche auch fröhlich sein kann.

Gottfried Pieler

Der Dachboden unserer Kirche

Mindestens einmal im Jahr bin ich im Dachboden unserer Kirche, nämlich wenn das Fastentuch montiert wird. Für alle, die noch nie oben waren, hier ein kleiner Einblick...



Messintentionen im März

Möchten auch Sie eine Hl. Messe für ein bestimmtes Anliegen bzw. für einen verstorbenen oder lebenden Menschen feiern lassen? Dann sprechen Sie mich gerne an!

So, 1.3. FREI
Di, 3.3. Für + Freundin Toni
Fr, 6.3. Für + Johann Sulzer
Sa, 7.3. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 8.3. FREI
Di, 10.3. Für + Rosi
Fr, 13.3. Gesundheit und Gottes Segen für Bernhard
Sa, 14.3. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 15.3. FREI
Di, 17.3. Für Erika und Ehemann
Sa, 21.3. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 22.3. FREI
Fr, 27.3. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 29.3. FREI
Di, 31.3. Für Mutter Elisabeth

Auch im April (inkl. der Osterfeiertage) sind noch alle Intentionen frei!

Rückblicke



Soldatenfirmung in Melk

Am 27. Februar hatte ich die Freude, bei der Soldatenfirmung im Stift Melk sein zu dürfen. Dort empfingen 18 Rekruten bzw. Gefreite, die gerade ihren Grundwehrdienst absolvieren, die Firmung durch den neuen (und mit 41 Jahren relativ jungen) Abt Ludwig Wenzl. Die Soldatenfirmung ist eine Möglichkeit, die Firmung nachzuholen, wenn man sie als Jugendlicher nicht empfangen hat. In den Tagen davor fand eine intensive Vorbereitung im Stift Melk statt. Unter den 18 jungen Männern befand sich auch Maximilian Böhm aus Sulz, dem wir ganz herzlich zur Firmung gratulieren und alles Gute und Gottes Segen wünschen!